

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

Der Röschinger-Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Selbstabholung in der Expedition 3,00 Mk., durch die Post bezogen 3,20 Mk. inkl. Zustellgebühr.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung.
Schluss der Inseratenannahme am und Samstag vorm. 3 Uhr.
Preis der einpaltigen Zeile 20 Pfg., Reklamespalte 45 Pfg. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 25.

Samstag, den 25. Juni 1921.

3. Jahrgang

Wochenkalender

vom 26. Juni bis 2. Juli 1921.

Sonntag, 26. Juni Rudolf. Vigil.
Montag, 27. Juni Ladislaus, K.
Dienstag, 28. Juni Leo 2. Iren
Mittwoch, 29. Juni Peter und Paul.
Donnerstag, 30. Juni Pauli Gedächt.
Freitag, 1. Juli Hl. Bluffest.
Samstag, 2. Juli Mariä Heimsuchung.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Markenverteilung.

Die Lebensmittelmarkenverteilung findet am Donnerstag, den 30. Juni 1921 vormittag von 8—12 und nachmittag von 2—6 Uhr im gemeindlichen Sitzungssaale statt.

2.

Maisbezugscheine.

Die Maisbezugscheine für abgelieferten Hafer sind eingetroffen und können in der Marktkanzlei abgeholt werden.

Gemeinderatsbeschlüsse v. 19. April 1921.

1. Gegenstand: Ansuchen des Florian Paulus, Schuhmacher hier Hs. Nr. 25 um Fahrtgenehmigung zu seinem Grundstück Pl. Nr. 550,551 und 552.

Dem Ansuchen des Florian Paulus wird auf Ruf und Widerruf stattgegeben u. hat an die Gemeindekasse eine Entschädigung resp. Anerkennungsgebühr von 1 Mk jährlich zu entrichten.

2. Gegenstand: Ansuchen der kath. Kirchenverwaltung Rösching um Übernahme der Kosten für Festdekoration anlässlich der Firmung.

Die Kosten für die Festdekoration anlässlich der heurigen Firmung werden auf die Gemeindekasse übernommen.

3. Gegenstand: Heindl Sebastian u. Magdalena in Rösching Hs. Nr. 97 1/2 Hypothekenheimzahlung, hier Löschungsbewilligung.

Im Grundbuche für Rösching Land S. Bl. ist auf dem Anwesen der Maurerseheleute Sebastian und Magdalena Heindl in Rösching Hs. Nr. 97 1/2 für die Armenfondskasse Rösching eine Hypothek von 500 Mk nebst 50 Mk Nebensacheficherungshypothek eingetragen.

Wegen erfolgter Rückzahlung obigen Darlehens bewilligt der Gemeinderat die Löschung der vorgenannten Hypothek im Grundbuche allerorts, samt Nebeneinträgen.

4. Gegenstand: Gesuch des Schuhmachers Johann Werle hier um teilweise Übernahme der Kosten für Reparatur des Brunnens bei der Apotheke hier.

Dem Johann Werle wird zu den Kosten für Reparatur des Brunnens bei der Apotheke ein ehemaliger Zuschuss von 25,50 Mk aus Gemeindemitteln gewährt.

5. Gegenstand: Gesuch der Einwohnerwehr Rösching um Abgabe von ca. 1 1/2 cbm Acetylgaskalk.

Werden 1 1/2 cbm Acetylgaskalk aus Beständen der gemeindlichen Gasaristalt um den Preis von 35,50 Mk an die Einwohnerwehr hier abgegeben.

Zur Tagesordnung:

6. Gegenstand: Antrag Martin Mayer Hs. Nr. 93 hier und Genossen um Instandsetzung des Überganges bei der Bacherweiterung bei Gastwirt Mag Seel.

Wird beschlossen fragl. Übergang auf Gemeindekosten instandsetzen zu lassen.

8. Gegenstand: Antrag des Kulturbauamtes Ingolstadt um Zurücknahme von Grobschotter auf dem gemeindlichen Steinbruch.

Der feinerzeit vom Kulturbauamt Ingol-

Stadt übernommene Grobschotter im gemeindl. Steinbruch wird, da er von diesem nicht mehr benötigt wird, wieder zurückgenommen.

Herr Gemeinderat Hunner wird beauftragt, den in Frage kommenden Grobschotter aufzunehmen.

Gemeinderatsbeschlüsse v. 24. Mai 1921.

1. Gegenstand: Informatische Beschäftigung des Gemeinderatspraktikanten Josef Rosentritt aus Gerolzhofen, Ufr. zur Zeit in Bohrburg.

Dem mündlichen Antrage des Gemeindefekretärs Kaemel hier um Aufnahme des Gemeinderatspraktikanten Josef Rosentritt in Bohrburg zur informatischen Beschäftigung in hies. Marktkanzlei wird stattgegeben, jedoch dürfen dadurch dem Gemeinderat finanzielle Lasten nicht erwarten.

2. Gegenstand: Ausbau des Feuerhauses in Kösching.

Der Gemeinderat erkennt einmütig die Notwendigkeit der Erweiterung des hiesigen Feuerhauses an, muß aber infolge der finanziellen Verhältnissen und da auch bei der derzeitigen ungünstigen Lage der Ausbau ziemlich hoch zu stehen kommen würde, zunächst zurückgestellt werden. Es soll lediglich wieder ein Pfofen zum Aufhängen der Schläuche im Feuerhaus bis zur entgeltlichen Erweiterung angebracht werden.

3. Gegenstand: Rechtsverhältnisse zwischen dem Frühmeßbenefizium und der Marktgemeinde Kösching.

- Brandversicherungsbeträge
- primäre und subsidiaere Baupflicht an den Stiftungsgebäuden,
- Baukanon der Stiftung,
- Verfügungsrecht über ausgebauten Bauteile.

Vor definitiver Beschlußfassung über die Anerkennung der großen und kleinen Baualast sollen durch Vermittlung des Bezirksamtes Ingolstadt Verhandlungen zwischen beiden Teilen gepflogen werden. Hieran sollen von Seite der Gemeinde die 2 Herren Bürgermeister sowie die Herren Gemeinderäte Hafner und Jal teilnehmen, die im Sinne der heutigen Besprechungen mit der Gegenseite verhandeln sollen.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, daß dadurch eine für beide Teile günstige Lösung gefunden werden kann.

4. Gegenstand: Grundabtretung an die Anlieger der neuen Krankenhausstraße.

Zum Zwecke der Feststellung der einzelnen Grundabtretungen wird eine Kommission bestehend aus den Herren Bürgermeister Lindl und Gemeinderäten Braun und Ampferl bestimmt, welche mit den in Frage kommenden Beteiligten an Ort und Stelle verhandeln soll.

5. Gegenstand: Öffnung des öffentlichen Weges Pl. Nr. 1129 $\frac{1}{4}$ zwischen der Südmauer des Friedhofes und dem Anwesen des Bauunternehmers Reck hier die einschlägige Petition hierzu.

Auf Grund der an den Gemeinderat gerichteten von 32 Unterschriften versehenen Petition um Öffnung obenbezeichneten Weges wird beschlossen, dem Reck die Benützung dieses von ihm gesperren öffentlichen Weges zum 1. Oktober 1921 zu kündigen und ihn zugleich aufzufordern, daß dieser Weg bis dahin dem öffentlichen Verkehr freigemacht werden muß.

6. Gegenstand: Marktwagen
a) Beschlagen der Fahrbrücke,
b) Erhöhung der Waggebühren für die Viehwage.

a) Wird beschlossen die Waggebühren für die Benützung der gemeindlichen kleinen Marktwage mit Wirkung vom 1. Juni 1921 wie folgt festzusetzen:

für 1 Stück Kleinvieh unter 3 Ztr. 2 M

für 1 Stück Kleinvieh über 3 Ztr. 3 M

Bei Benützung der Wage vor 6 Uhr morgens und nach 7 Uhr abends ist eine gesonderte Gebühr von 2 M pro Stück zu entrichten.

Im übrigen haben die unterm 17. Dez. 1920 beschlossenen Bedingungen auch hier Geltung.

Zugleich wird beschlossen, an der Wage ein Waggeländer wieder anbringen zu lassen und die dem Waggemeister Helmaier gehörigen Gewichte für die gemeindliche Wage käuflich zu erwerben und eichen zu lassen.

b) Die Fahrbrücke soll nicht ganz, sondern nur an gewissen Stellen beschlagen werden. Wie und welche Stellen beschlagen werden sollen wird den beiden Herrn Bürgermeistern überlassen.

6. Gegenstand: Funktionsbzüge des 1. Bürgermeisters Ant. Lindl, hier Erhöhung seines Funktionsbezuges.

Im Sinne der schriftlichen Darlegungen des 1. Herrn Bürgermeisters Ant. Lindl hier, wird mit 9 gegen 2 Stimmen mittels Stimmzettel beschlossen, daß dessen bisheriger Funktionsbezug als 1. Bürgermeister von 2400 Mk. auf 6000 Mk. jährlich und zwar rückwirkend vom 1. Januar 1921 an erhöht wird.

Die außer dem Funktionsbezuge bisher gewährte Aufwandsentschädigung von 600 M. jährlich wird auch fernerhin neben dem Bezuge von 6000 Mk. jährlich weitergewährt.

Bei der während der Debatte beantragten Abstimmung ob eine Erhöhung des Funktionsbezuges überhaupt stattfinden soll oder nicht, waren 10 Stimmzettel mit Ja und 2 Stimmzettel mit Nein beschrieben.

Kösching, den 25. Juni 1921.

Lindl, Bürgermeister.

Neu eingetroffen!
Courths-Mahler
 Romane,
Briefkassetten

in grosser Auswahl zu haben
 in der Buchdruckerei.

Köfching. Bei den 40jährigen Jubiläumswettkämpfen haben sich folgende Herren des T. V. Köfching hervorragende Preise erworben. Michl Göbl 2. Preis im Fünfkampf bei 55 Teilnehmern mit 83 Punkten, Steimer Karl 17. Preis im Zehnkampf mit 155 Punkten bei 140 Teilnehmern.

Den wackeren Streitern ein "Gut Heil,,"

Nehme die Beleidigung gegen Frau Maria Leopold mit Bedauern zurück.

M. Alkofer.

Frühshoppen

mit

ja Gschwolne
 sowie braunes, helles und
 Weizenbier.

Ant. Schlagenhauer,
 Metzgermeister u. Gastwirt.

Eine

GELDBÖRSE

mit Inhalt wurde verloren.

Um Rückgabe gegen Belohnung in der Expedition wird gebeten.

Gottesdienst = Ordnung

vom 26. Juni bis 3. Juli 1921.

Sonntag: Nach d. G. D. Christenlehre für d. Feiertagschulknaben.

2 Uhr St. Moysi-Predigt 5. S Moysi Vit. mit Lied.

Hernach Prozession im Markte schliesslich Verehrung der hl. Reliquien.

Montag: 7 1/4 Uhr 6. und letzte St. Moysi-Titanet.

In Hespberg hl. Messe f. Georg Klüg.

Dienstag: 7 1/4 Uhr comp. Stifftmesse

10 Uhr hl. Seelenamt mit Libera f. d. Krieg. Benedikt Pres.

2 Uhr Vornesper in St. Peter.

5 Uhr Beichtgelegenheit.

Mittwoch als am Feste der Apostelfürsten Petrus und Paulus.

halb 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

6 Uhr in St. Peter Stifftlobamt f. Hr. Benefiziaten Gg. Pical.

halb 9 Uhr Psarr G.-D. mit Hochamt u. Predigt.

2 Uhr Vesper in St. Peter.

Donnerstag: halb 7 Uhr comp. Stifftmesse

7 1/4 Uhr Messe f. Peter Meier von Hespberg und Prozession.

5 Uhr Beichtgelegenheit.

Freitag halb 7 Uhr hl. 9. Schauermesse

7 1/4 Uhr comp. Stifftmesse.

Samstag: halb 7 im Krankenhaus hl. Messe f. Gg. Hofbauer.

7 1/4 Uhr comp. Stifftmesse

7 Uhr abends Abendandacht.

Sonntag 6 Uhr hl. Beimeffe f. Jüngl. B. Pres.

halb 9 Uhr Haupt G.-D.

Am Peterstag wird im hohen Dom zu Regensburg die hl. Priesterweihe erteilt.

Am Donnerstag nachm. 2 Uhr Quartalsbeicht der kommunizierenden Mädchen der Werktagsschule Köfching.

Am Samstag nachm. 5 Uhr und Sonntag halb 6 Uhr der Feiertagschulknaben der Schule Köfching.

Tabakspfeife (Holzpfeife)

ging auf dem Wege von hier zum Bahnhof verloren, um Rückgabe gegen Belohnung in der Redaktion wird gebeten.

Nehme die Beleidigung gegen Frau Burghart mit Bedauern zurück.

Anna Heindl.

DANKESERSTATTUNG.

Die Sammlung von Liebesgaben für die Freiwillige Feuerwehr Kösching zur Vorbereitung und Durchführung einer würdigen und zeitgemäßen Feier aus Anlaß der Wiederkehr des 50jährigen Gründungstages der Freiw. Feuerwehr Kösching hat ein wirklich glänzendes und unerwartetes finanzielles Ergebnis gebracht.

Der Gesamteinwohnerchaft, sowie auch den Forensen, wird hie-mit für die bewiesene hochherzige Gebefreudigkeit der herzlichste und ergebenste Dank der Freiw. Feuerwehr Kösching zum Ausdruck gebracht.

Ein Dank der im übrigen nicht zuletzt auch den Herrn Mitgliedern gilt, die in so hilfsbereiter und uneigenütziger Weise die Liebesgaben-sammlung durchgeführt haben.

Der Verwaltungsausschuß.



**TURN-VEREIN
KÖSCHING.**

Eingetr. Verein

Deutsche Turnerschaft.

Samstag den 2. Juli abends 8 Uhr
findet im Vereinslokal

Monats-Versammlung

statt. Wichtige Besprechung in Bezug auf
das Bezirks- und Gau-turnfest.

Es werden die Herrn Ehrenmitglieder
und Mitglieder ersucht, zahlreich zu er-
scheinen.

Der Turnrat.

Paketadressen

1 Stück 10 Pfg.
2 " 15 "

in der Buchdruckerei

Hanns Dittes.

Georg Maier

Bank-Geschäft

Ingolstadt a/D.

Telefon Nr. 2

Ludwigstrasse 22.

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Fussballabteilung des Turn-Verein Kösching.

Heute Samstag, abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr fin-
det im Vereinslokal

Fußballer-Versammlung
statt.

Die Spielleitung.

Inseriert im Köschinger Anzeiger!